

Vortrag an den Ministerrat

Betrifft: Gesetzesbeschluss des Tiroler Landtages vom 1. Februar 2017 betreffend ein Landesgesetz über verschiedene Maßnahmen der Verwaltungsreform in Tirol (Tiroler Verwaltungsreformgesetz 2017)

Der Landeshauptmann von Tirol hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offen stehende Frist endet am 5. April 2017.

Das Bundeskanzleramt hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle den

Antrag,

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an den Landeshauptmann von Tirol das angeschlossene Schreiben zu richten.

15. März 2017

Der Bundesminister:

Dr. Schelling



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

An den
Herrn Landeshauptmann
von Tirol
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck

BMF - II/3 (II/3)
Johannesgasse 5
1010 Wien

Sachbearbeiter:
Dr. Eduard Trimmel
Telefon +43 1 51433 502086
Fax +43 1514335902086
e-Mail Eduard.Trimmel@bmf.gv.at
DVR: 0000078

GZ.

**Betreff: Gesetzesbeschluss des Tiroler Landtages vom 1. Februar 2017 betreffend
ein Landesgesetz über verschiedene Maßnahmen der Verwaltungsreform
in Tirol (Tiroler Verwaltungsreformgesetz 2017);
Ihr Schreiben vom 7. Februar 2017, Zl. VD-1590/1/14-2017**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX. XXXX XXXX beschlossen, der Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

(elektronisch gefertigt)